

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 38 (1948)
Heft: 22

Artikel: Formschön und nützlich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-641857>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

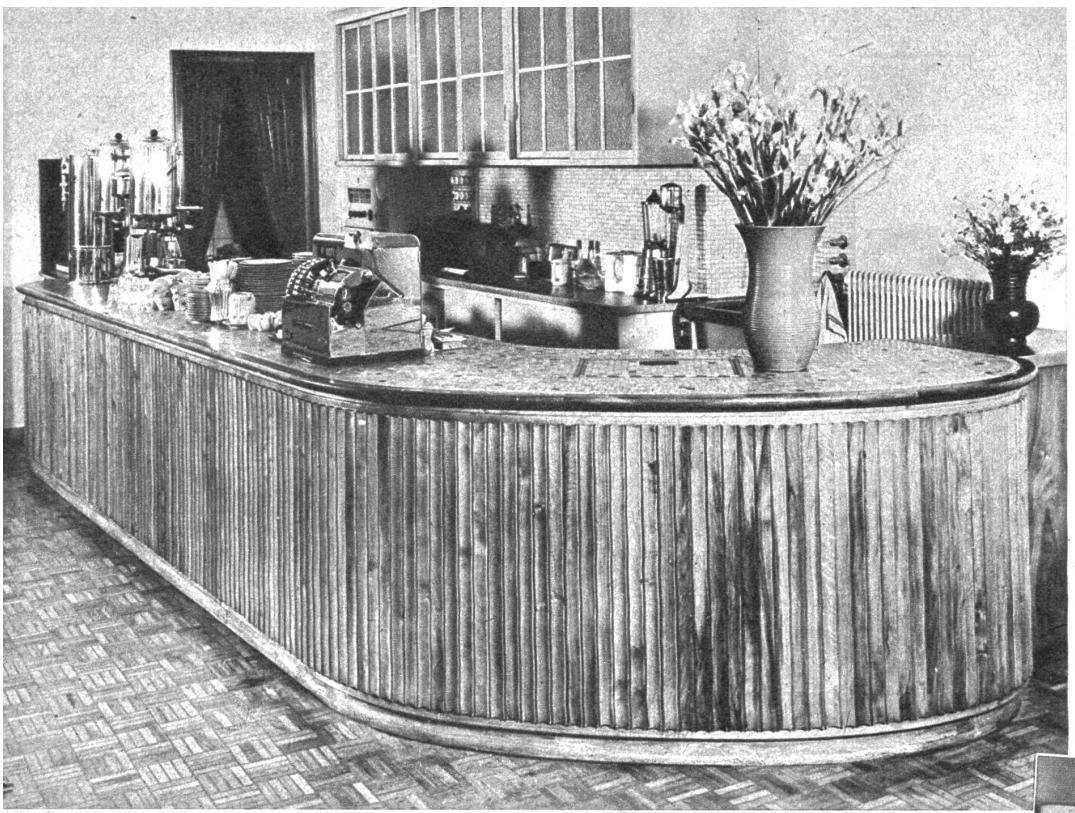
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das formschöne Buffet in Nussbaum im Tea-Room Rio, ausgeführt von der Firma Künzi (Photo Frutig)

Formschön und nützlich

Aufnahmen
aus dem Betriebe der
mechanischen Möbel- und Bausehreinerei
Carl Künzi, Bern,
Breitenrainstrasse 10

Im Jahre 1899, als Carl Künzi in der Länggasse seinen bescheidenen Betrieb eröffnete, pflegte er seine Kunden immer darauf aufmerksam zu machen, dass Nützliches auch schön gemacht werden kann und Dinge, die man ihrer Schönheit wegen

herstellt, auch nützliche Verwendung finden können. So verband er schon zu Beginn seiner erfolgreichen Arbeit das Nützliche mit dem Schönen und gestaltete seine schönen Arbeiten nützlich. Schon im Jahre 1908 vergrösserte er seinen Betrieb und bezog den Neubau an der Breitenrainstrasse, in dem sich das so bescheiden begonnene Unternehmen zu bedeutender Grösse entwickelte. Neue Maschinen wurden angeschafft, die Arbeit nach modernen Gesichtspunkten organisiert und die Kon-

Die Ladeneinrichtung einer Filiale des Konsumvereins im Breitenrain, ausgeführt von der Firma Künzi
(Photo Nydegger)



trolle der fertigen Arbeiten noch mehr verschärft.

Mit dem Wachstum des Geschäfts, der Zunahme der Aufträge und Arbeiten, wuchsen auch seine beiden Söhne Werner und Karl mit auf und stehen heute an der Seite des Vaters im Betrieb. Selbstverständlich sind aus den Werkstätten grössere Arbeitsräume geworden, und das früher so bescheidene Büro umfasst heute neben dem üblichen kaufmännischen Raum auch das Planungs- und Berechnungsbüro. Die Vielseitigkeit der modernen Zeit erfordert auch dementsprechende vielseitige Leistungen. So hat heute die Firma nicht allein Schreinerarbeiten zu leisten, sondern auch in Spezialgebieten gestaltend mitzuwirken. Ladeneinrichtungen werden nach den letzten Erfahrungen auf diesem Gebiete erstellt. Für Innenausbau und moderne Einrichtung zeugt der neu erstellte Tea-Room Rio, dessen Umbau unter der Leitung des Architekten Walter Schwarz, einen bedeutenden Erfolg darstellt. So



Auch die Türe, eine Arbeit der Firma, passt sich gefällig in den Stil des Raumes ein
(Photo Frutig)

hat sich der Arbeitsplan des Unternehmens bedeutend erweitert, und neben Vater Künzi haben auch die Söhne ihr volles Arbeitspensum zu erfüllen. In diesem rastlosen Schaffen ist der Grundsatz der Gründungszeit erhalten geblieben, und manches Werk, manche Einrichtung und manche Einzelstücke haben zu ihrem nützlichen Zwecke in gefälliger Form die Werkstätten verlassen. Dieser Arbeitserfolg des Meisters Carl Künzi lässt sein 50jähriges Schaffen zu einem wahren Jubiläum werden. Es sollen noch in Zukunft viele seiner Arbeiten mit gutem Erfolg das gute gewerbliche Schaffen unter Beweis stellen.